

Technisches Datenblatt Stand: 14.03.2016

# F1100

## CE-Kennzeichnung gemäß EN 1504-7 Allgemeine bauaufsichtliche Prüfung BAST gelistet





#### Eigenschaften:

F1100 ist eine 1-komponentige, kunststoffvergütete Haftbrücke und ein Korrosionsschutz auf Zementbasis zur Betoninstandsetzung im Bereich PCC I, gemäß ZTV-Ing.

*F1100* eignet sich als Korrosionsschutz für freigelegte Betonstähle sowie als Haftbrücke zwischen Altbeton und Reparaturmörtel.

F1100 haftet gut auf Stahl und Beton und ist für innen und außen geeignet.

#### **Technische Daten:**

Stoffdaten:

Konsistenz fest, pulverförmig

Farbe grau

Geruch schwach wahrnehmbar

Schüttdichte 0,9 - 1,5 g/cm<sup>3</sup>

Feststoffgehalt 100 %

pH-Wert 11 - 13,5 DIN EN ISO 10523

Verarbeitungstemperatur 5 - 30°C Bauteiltemperatur

Verarbeitungszeit ca. 90 min bei 10°C ca. 60 min bei 23°C

ca. 60 min bei 23°C ca. 40 min bei 30°C

#### Verarbeitung:

## 1. Vorbehandlung:

Der Untergrund muss frei von Öl und losen Teilen sein. Er ist mit geeigneten Mitteln z.B. Kugelstrahlen so zu behandeln, dass das Korngefüge freiliegt. Schadstellenränder sind in 45° abzuschrägen. Freiliegende Bewehrung ist gemäß SA 2 ½ nach DIN 55928 Teil 4 zu entrosten.

## 2. Mischen:

Max. 30%, das heißt etwa 7,5 Liter Wasser je 25-kg-Sack *F1100.* Das Material und die erforderliche Wassermenge in ein Mischgefäß geben und mit einem niedrig tourigen Rührwerk mindestens 3 Minuten mischen.



#### 3. Verarbeitung:

#### Korrosionsschutz:

In zwei Arbeitsgängen *F1100* satt mit einem geeigneten Pinsel auf den entrosteten Bewehrungsstahl auftragen. Für den zweiten Arbeitsgang muss die erste Schicht pinselfest sein. Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt mindestens 3 Stunden.

Verbrauch: ca. 2,2-3,7 kg/m² (Stahloberfläche)

#### Haftbrücke:

Die Abreißfestigkeit des Betons muss im Mittel > 1,5 N/mm² betragen (kleinster Einzelwert > 1,0 N/mm²).

Der Untergrund ist bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Die Schlämme wird mittels einer Bürste oder eines Besens in den noch matt feuchten Untergrund eingebürstet.

Die anschließende Beschichtung mit *F1100* muss frisch in frisch erfolgen. Abgetrocknete Haftbrücke muss entfernt und neu aufgetragen werden.

Verbrauch: ca. 0,7-2,2 kg/m<sup>2</sup>

Sicherheitshinweise:

F1100 enthält Zement und ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalb erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Lieferform:

25 kg-Sack

42 x 25 kg pro Palette

Lagerung:

Bei trockener Lagerung, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, in den verschlossenen Originalgebinden zwischen 15 und 25°C ist das Produkt ca. 12 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

**Entsorgung:** 

Restentleerte Verpackungen können in Deutschland kostenlos über das INTERSEROH-System entsorgt werden.



Ausreagierte Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Nichtreagierte Produktkomponenten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.



#### Prüfzeugnisse:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für TPH PCC I-System bestehend aus *F1100*, *F2104* und *F2108* als Instandsetzungsbeton und -mörtel; MPA Wiesbaden 2012

Aufnahme in der "Zusammenstellung der zertifizierten Oberflächenschutzsysteme" nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 für *F1100, F2104* und *F2108*; Bundesanstalt für Straßenwesen Bergisch-Gladbach 2012



0432

TPH Bausysteme GmbH Nordportbogen 8 D-22848 Norderstedt

16

GER0513/13

EN 1504-7:2006

F1100

## Produkt für den Korrosionsschutz der Bewehrung

Scherwiderstand	Bestanden
Korrosionsschutz	Bestanden

#### Rechtshinweise:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

TPH Bausysteme GmbH Nordportbogen 8 D-22848 Norderstedt

Tel.: +49 (0)40 / 52 90 66 78-0 Fax: +49 (0)40 / 52 90 66 78-78 e-mail info@tph-bausysteme.com Web www.tph-bausysteme.com

